

Wahlspiel

Unterlagen und Verlaufsplanung für Lehrpersonen

Inhalt

Am **22. Oktober 2023** finden die **nationalen Wahlen** statt. Die Schweiz wählt den National- und Ständerat. Mit dem easyvote-Wahlspiel werden die Wahlen erlebbar – unabhängig davon, ob die Schüler:innen das Wahlrecht besitzen oder nicht.



Ziele

- Die Schüler:innen lernen zentrale Fakten und Zusammenhänge zu den nationalen Wahlen 2023 kennen.
- Die Schüler:innen erleben, welchen Einfluss ihre Stimme auf das Wahlergebnis hat.
- Die Schüler:innen erleben, wie direktdemokratische Prozesse ihren Alltag beeinflussen und wieso politische Partizipation wichtig ist.

EINFÜHRUNG ZU DEN NATIONALEN WAHLEN 2023

Die nationalen Wahlen sind eines der wichtigsten politischen Ereignisse einer direkten Demokratie. Als Einstieg überlegen sich die Schüler:innen Definitionen zu den folgenden Begriffen:

Politik

Wahlen

Demokratie

Der Lehrperson steht es frei in welchem Aufgabentyp die Einführung durchgeführt werden kann. Paar- bzw. Gruppenarbeiten, wo man zusätzlich ein Mindmap erstellt, oder mit einem Placemat arbeitet, können hier empfohlen werden. Die Definitionen werden abschliessend im Plenum besprochen.

Ziel: Bezug zur Lebenswelt der Schüler:innen: Die Schüler:innen erkennen einen Alltagsbezug zu Politik und Wahlen.

Dauer: 10 - 20 Minuten



Übung 1:

Im Rahmen der ersten Übung können die Lehrpersonen zwischen der Aufgabenstellung A und B wählen.

A: Politik = Alltag**Zeit:** 10 Minuten**Attività:**

Die Lehrperson zeigt den Zufallsgenerator auf www.easyvote.ch und löst ihn aus. In zweier Gruppen diskutieren die Schüler:innen, was die Bilder mit Politik zu tun haben. Was ist ihre Meinung dazu? Können die Bilder mit einem gemeinsamen politischen Thema verbunden werden? Die Lehrperson fragt im Plenum bei 2-3 Gruppen nach, zu welcher Erkenntnis sie gekommen sind.

B: Politik = Alltag**Zeit:** 20 Minuten**Attività:**

Die Lehrperson nennt politische Themen und bittet die Schüler:innen aufzustehen, wenn ihnen ein Anliegen wichtig ist oder sie sich dafür interessieren. Man kann bei einzelnen Schüler:innen nachfragen, wieso sie aufgestanden sind bzw. sitzen geblieben sind.

Beispiele für Anliegen:

- Zugpreise senken
- SUV und Geländewagen verbieten
- Veloparkplätze an Bahnhöfen fördern
- Bessere Sportinfrastruktur an Schulen
- Mehr Jugendurlaub für ausserschulische Jugendarbeit (z.B. Sportcamps leiten)
- Frauen-EM in der Schweiz
- Massnahmen gegen steigende Strompreise
- Schnellere Bewilligungen für neue Kernkraftwerke
- Zivilschutz fördern
- Kein Gendern an Hochschulen
- Mehr Sportschulen zur Förderung von sportlichen Talenten

Als letzte Aussage:

- Politik

Als Abschluss der Übung zur Erklärung:

Alle Anliegen können mithilfe politischer Prozesse ausgehandelt werden. Diese Beispiele zeigen, dass Politik alle etwas angeht: alle Anliegen wurden im Parlament in den letzten Monaten diskutiert.

Übung 2: Wissensvermittlung National- und Ständerat

Dauer: 30 Minuten

Ziel: Die Schüler:innen wissen, welche Gremien gewählt werden und wieso das für sie wichtig ist.

Inhalt: Die Klasse wird in drei Gruppen unterteilt.

Gruppe 1 recherchiert, was der National- und Ständerat ist und beantwortet folgende Fragen:

- Wie viele Mitglieder haben der National- und Ständerat?
- Was sind ihre Hauptaufgaben?
- Was sind Kommissionen und was ist ihre Aufgabe?

Gruppe 2 recherchiert, wie die National- und Ständerät:innen gewählt werden und beantwortet folgende Fragen:

- Für wie viele Jahre werden die National- und Ständerät:innen gewählt?
- Wer wählt die National- und Ständerät:innen?
- Wie viele Nationalrät:innen hat unser Kanton? Wie viele Ständerät:innen hat unser Kanton?

Gruppe 3 beschäftigt sich mit der Entstehung der Gesetze und beantwortet folgende Fragen:

- Der National- und Ständerat wird auch «Legislative» genannt – was ist die Legislative?
- Wie entstehen die Gesetze in der Schweiz? Zeichnet ein vereinfachtes Diagramm des Prozesses!
- Welche Rolle spielt der National- und Ständerat bei der Entstehung von Gesetzen?

Übung 3: Wahlsystem

Dauer: 20 Minuten

Ziel: Die Schüler:innen verstehen das Wahlsystem in ihrem Kanton.

Inhalt: Die Schüler:innen lesen die Wahlanleitung auf www.easyvote.ch. In Einzelarbeit füllen sie das Arbeitsblatt Wahlsystem aus und behalten sie während dem Wahlspiel als Überblick.

WAHLSPIEL**EINSTIEG**

Dauer: 5 Minuten

Inhalt: Die Schweiz hat 26 Wahlkreise (jeder Kanton = 1 Wahlkreis). 2019 haben sich über alle Kantone gezählt über 50 Parteien zur Wahl gestellt. Für eine bessere Übersicht gehen wir in dieser Übung von einem fiktiven Land mit fiktiven Parteien aus.

- Was wird gewählt? → Der Nationalrat
- Wie viele Sitze sind zu besetzen? → 20 Sitze
- Wie viele Wahlkreise gibt es? → 3 Wahlkreise
 - Wahlkreis 1 - Politville: 2 Sitze
 - Wahlkreis 2 - Demokratien: 2 Sitze
 - Wahlkreis 3 - Participano: 16 Sitze

Es treten vier Parteien zur Wahl an und hoffen, von der Klasse so viele Stimmen wie möglich zu gewinnen. Gewählt wird in drei Runden: eine Runde pro Wahlkreis.

Übung 1:

Dauer: 10 Minuten

Ziel: Die Schüler:innen setzen sich mit ihren eigenen Interessen auseinander. Sie lernen so, wie man sich für eine Partei entscheiden kann. Sie lernen, dass sie nicht mit allen Punkten einverstanden sein müssen, um eine Partei zu unterstützen.

Inhalt: Die Schüler:innen lesen die Parteiprofile auf easyvote.ch (Version zum Ausdrucken ist auch verfügbar) und entscheiden sich anschliessend für eine Partei. Die Klasse wird nach den vier Parteien aufgeteilt.

Anmerkungen:

- Die fiktiven Parteien haben auch eine Liste an fiktiven Kandidierenden, die von den Schüler:innen gewählt werden können. Die Schüler:innen stellen sich also nicht selbst zur Wahl.
- Es spielt keine Rolle, wie viele Schüler:innen pro Partei es hat. Idealerweise sollte es allerdings pro Partei mindestens zwei Personen als Sprecher:innen für die Partei geben.



HAUPTTEIL

- Dauer:** 45 - 60 Minuten
- Ziel:** Die Schüler:innen erleben Wahlen und setzen sich damit auseinander, wie sie sich repräsentiert fühlen.

Übung 1: Elevator Pitch

- Dauer:** 30 Minuten (10 Minuten für die Vorbereitung, dann max. 5 Minuten pro Partei)
- Inhalt:** Die Schüler:innen legen – basierend auf ihrem Parteiprofil – ein konkretes Ziel für die Klasse fest. Was will die Partei in dieser Klasse ändern? Jede Partei präsentiert während max. 2 Minuten ihr Ziel und beantwortet Fragen der Klasse.

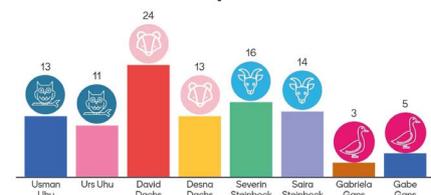
Übung 2: Wählen, Runde I

- Dauer:** 15 Minuten
- Ziel:** Die Schüler:innen treffen ihre erste Wahlentscheidung für den ersten Wahlkreis Politville. Welches Ziel hat für sie Priorität? Geben Sie alle Stimmen an eine Partei oder gibt es einen Mix aus Parteien?
- Inhalt:** Über den QR-Code können die Schüler:innen auf Mentimeter zugreifen. Im ersten Wahlkreis werden 2 Personen gewählt. Jede:r Schüler:in hat entsprechend zwei Stimmen zur Verfügung.
- Die Lehrperson tippt die Resultate in die Excel-Tabelle ein und lässt sich die Sitzverteilung anzeigen. Hierfür steht der Lehrperson ein vorgefertigtes Excel-Dokument zur Verfügung.
- Die Lehrperson fragt: wer fühlt sich gut repräsentiert? Die Schüler:innen stimmen per Hand ab, ob ja oder nein. Die Lehrperson fragt bei einzelnen Schüler:innen nach, wieso oder wieso nicht.

Vorbereitung des digitalen Umfragetools

Gehen Sie auf www.mentimeter.com und erstellen Sie eine neue Präsentation. Erstellen Sie einen neuen Slide für jeden der drei Wahlkreise. Beim Erstellen der Slides wählen sie den Question Type «Multiple Choice». Erfassen Sie pro Wahlkreis alle Kandidierenden aus allen Parteien (total 24 Kandidierende). Die Schüler:innen können somit online abstimmen (siehe Beispiel rechts). Die Resultate können anschliessend einfach in das Excelberechnungstool eingetragen werden.

Wahlkreis: Haupttal



Übung 3: Elevator Pitch

- Dauer:** 15 Minuten
- Inhalt:** Die Parteien treffen sich erneut und diskutieren: wie hat ihre Partei in den Wahlen abgeschlossen? Sind sie zufrieden oder möchten sie ihr Ziel anpassen? Die Schüler:innen dürfen sich auch mit Personen aus anderen Parteien austauschen, um herauszufinden, wieso ihre Partei (nicht) gewählt wurde.
- Eine Person pro Partei präsentiert das ggf. angepasste Ziel. Die Schüler:innen haben dafür max. 1 Minute Zeit und es dürfen keine Fragen gestellt werden.

Übung 4: Wählen, Runde II

Dauer: 15 Minuten

Inhalt: Nun wird zum zweiten Mal gewählt für den zweiten Wahlkreis Demokratien. In der zweiten Runde wird gleich gewählt wie in der ersten Runde. Die Klasse diskutiert:

- Haben sich die Resultate verändert?
- Was sind mögliche Gründe für die Resultate?
- Wer fühlt sich gut repräsentiert? Wer nicht?

Erweiterte Anforderung zur Übung 2 und 4:



Zeit: 30 Minuten

Attività:

Die Schüler:innen setzen sich damit auseinander, wer das Wahlrecht besitzt und wer nicht und bilden sich eine Meinung dazu.

Falls die Klasse einen hohen Anteil an Personen hat, die nicht wählen oder abstimmen dürfen, kann das hier implementiert werden. In Übung 2 dürfen dann nur die Personen mit Wahlrecht bestimmen, in Übung 4 die ganze Klasse. Die Klasse kann dann über folgende Fragen diskutieren:

- Gibt es Unterschiede?
- Wie fühlt es sich an, wählen zu dürfen, wenn andere nicht dürfen?
- Wie fühlt es sich an, nicht wählen zu dürfen, wenn andere dürfen?
- Wer sollte in der Schweiz mitbestimmen dürfen? Wo liegen die Grenzen?

Übung 4: Wählen, Runde III

Dauer: 15 Minuten

Inhalt: Der letzte Wahlkreis hat 16 Sitze zu vergeben. Jede:r Schüler:in kann dementsprechend für 16 Personen abstimmen. Die Klasse stimmt analog zur Runde I und II via Mentimeter ab. Die Klasse diskutiert in 2er Gruppen, was sie für Veränderungen gegenüber kleineren Wahlkreisen erwarten. Das gibt der Lehrperson genug Zeit, um in der Zwischenzeit die Resultate in die Excel-Tabelle zu übertragen. Die Ergebnisse werden präsentiert. Die Klasse diskutiert:

- Was hat sich verändert? Was sind mögliche Gründe für die Resultate?
- Wer fühlt sich gut repräsentiert? Wer nicht?

Zum Schluss des Wahlspieles werden die gesamtschweizerischen Ergebnisse von den nationalen Wahlen 2019 präsentiert. Sie dienen als Ausgangslage für den Abschluss bzw. den Transfer zu den nationalen Wahlen 2023.

ABSCHLUSS

Dauer: 60 Minuten

Übung 1: Reflektion

Dauer: 5 Minuten

Ziel: Die Schüler:innen reflektieren das Wahlspiel und was sie daraus für die nächsten Wahlen gelernt haben.

Inhalt: Im Plenum werden folgende Fragen diskutiert:

- Was hat euch überrascht?
- Was hat euch gefallen am Wahlspiel? Was weniger?

Feedback

Wenn Sie Feedback zu unseren Unterrichtsmaterialien haben, kontaktieren Sie uns gerne via info@easyvote.ch oder über unser Feedbackformular unter dem folgenden [Link](#).



Übung 2: Wahlsystem

Dauer: 15 Minuten

Ziel: Die Schüler:innen verstehen, dass das Wahlsystem einen Einfluss auf die Sitzverteilung hat und machen sich Gedanken über die Repräsentation der Bevölkerung bei Wahlen und über die Fairness von demokratischen Prozessen.

Inhalt: Der Nationalrat wurde bis 1918 im Majorz-System gewählt. Ab 1918 wechselte das Wahlsystem auf das Proporzsystem.

Majorz

- Mehrheitswahl: Personen mit den meisten Stimmen im Wahlkreis sind gewählt, bis alle Sitze besetzt sind

Proporz

- Verhältniswahl: Stimmen jeder Partei werden im Wahlkreis gezählt und die Sitze verhältnismässig verteilt

Die Schüler:innen schauen sich die Graphik auf dem Arbeitsblatt «Majorz und Proporz» an und diskutieren folgende Fragen:

- Welche Veränderungen beobachtet ihr?
- Wer fühlt sich besser repräsentiert? Wer weniger?
- Welches Wahlsystem findet ihr besser? Wieso?

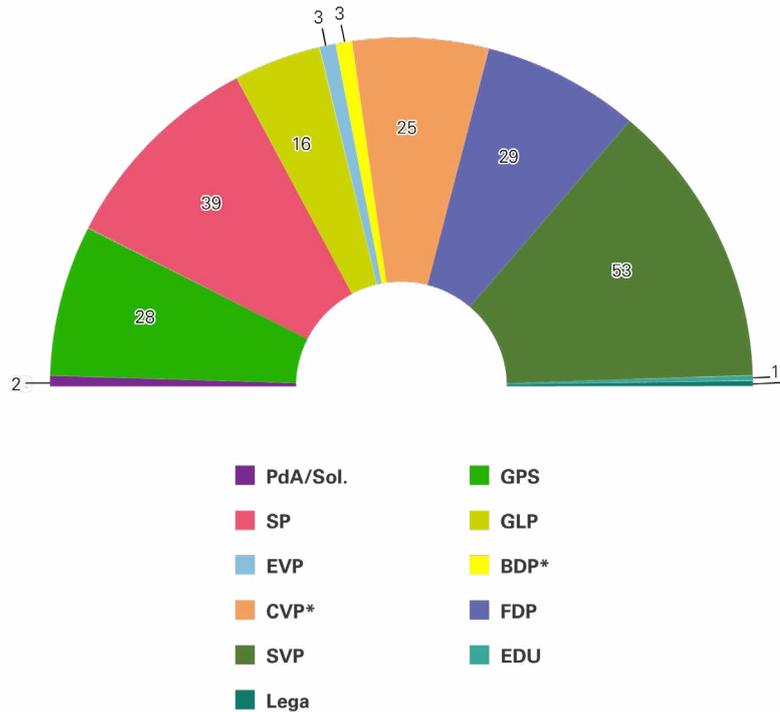
Übung 3: Prognose

Dauer: pro Aufgabe 20 Minuten

Ziel: Die Schüler:innen setzen sich mit ihrer Meinung auseinander und machen sich Gedanken über die politische Meinung der Schweizer Bevölkerung.

Inhalt: Die letzten National- und Ständeratswahlen haben 2019 stattgefunden. Die Sitze im Nationalrat wurden folgendermassen auf die verschiedenen Parteien verteilt:

Nationalrat - Sitzverteilung

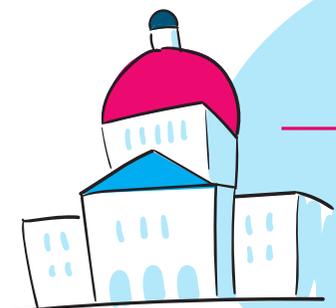


(*) Im Herbst 2020 haben sich die CVP und BDP zur Partei „Die Mitte“ zusammengeschlossen.

Quelle: BFS - Wahlstatistik, © BFS 2019

Die Lehrperson zeigt den Schüler:innen den Nationalrat und leitet anschliessend über zum Aufgabenblatt: Prognose rüber. Die Aufgaben A und B können vor den nationalen Wahlen 2023 gelöst werden, die Aufgabe C kann erst nach den Wahlen gelöst werden.

Wahlsystem: Wie wähle ich wen?



Gewählt wird:

_____ & _____

Zusammen also:

Wie wird der **Nationalrat** gewählt?

- 1.
- 2.
- 3.



Wie wird der **Ständerat** gewählt?

- 1.
- 2.

Alle Wahlzettel ausgefüllt?

Lege deine ausgefüllten
Wahlzettel in das Couvert
und vergiss nicht deinen
Stimmausweis auszufüllen!

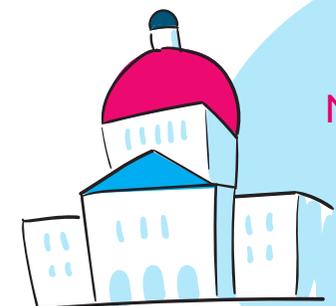


Wo wähle ich?

- Option 1: _____
- Option 2: _____
- Option 3: _____



Wahlsystem: Wie wähle ich wen?



Gewählt wird:

Nationalrat & Ständerat

Zusammen also:

Parlament

Wie wird der **Nationalrat gewählt?**



1. Entscheide dich für eine vorgedruckte oder leere Liste.
2. Passe die vorgedruckte Liste an, wenn du möchtest (streichen, kumulieren, panaschieren) oder fülle die leere Liste aus.
3. Steck deine ausgefüllte Liste in das Couvert.

Wie wird der **Ständerat gewählt?**

1. Wie viele Ständerät:innen hat dein Kanton? Such dir deine Favorit:innen aus.
2. Schreibe sie auf die leeren Linien oder die leere Linie auf deinem Wahlzettel.

Alle Wahlzettel ausgefüllt?

Lege deine ausgefüllten Wahlzettel in das Couvert und vergiss nicht deinen Stimmausweis auszufüllen!

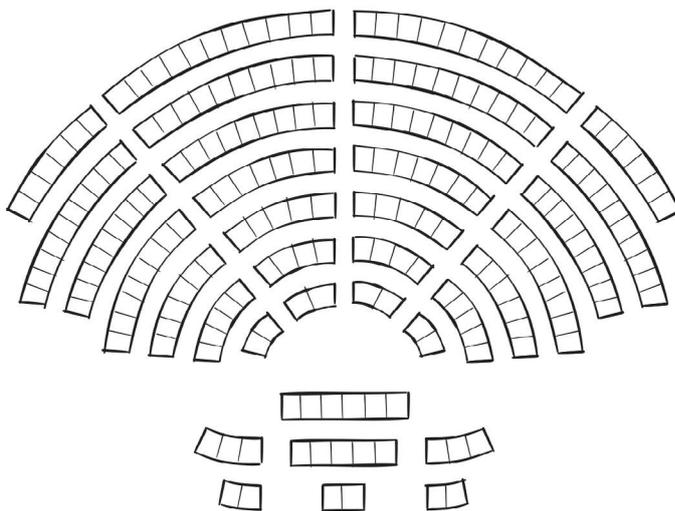
Wo wähle ich?

- Option 1: Am Wahltag an der Urne
- Option 2: Vor dem Wahltag per Post
- Option 3: Vor dem Wahltag das Wahlcouvert in den Gemeindebriefkasten werfen

Prognose

Aufgabe A:

Fülle auf www.easyvote.ch die smartvote-Fragen aus. Zeichne, wie die Parteien in «deinem» Nationalrat verteilt wären.



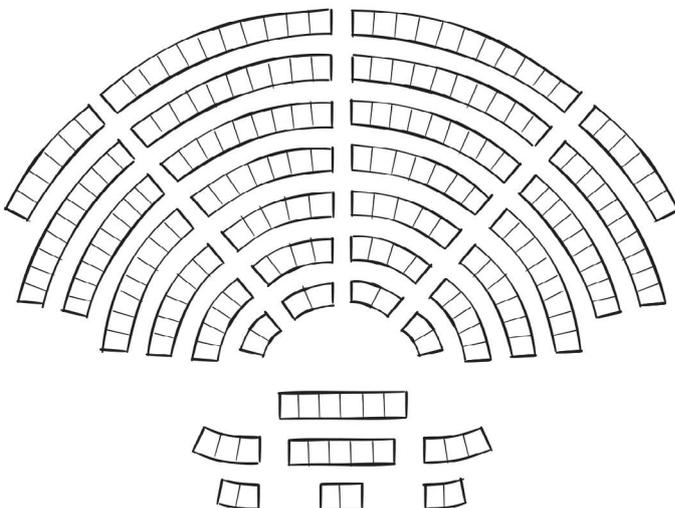
Deine Parteien:

Aufgabe B:

Recherchiert in 2er – 3er Gruppen, was die aktuellen Wahlprognosen zum Wahlausgang im Oktober 2023 sagen:

- Welche Veränderungen wird es voraussichtlich geben?
- Welche Parteien «gewinnen»? Welche Parteien «verlieren»?
- Bei den **letzten Wahlen** hat man von einer Frauenwahl bzw. von einer Klimawahl gesprochen. Was meinst du, welches Thema bzw. Personengruppe wird die nationalen Wahlen 2023 prägen?

Die Gruppe zeichnet ihre Prognose: wie sieht der Nationalrat nach den Wahlen 2023 aus?



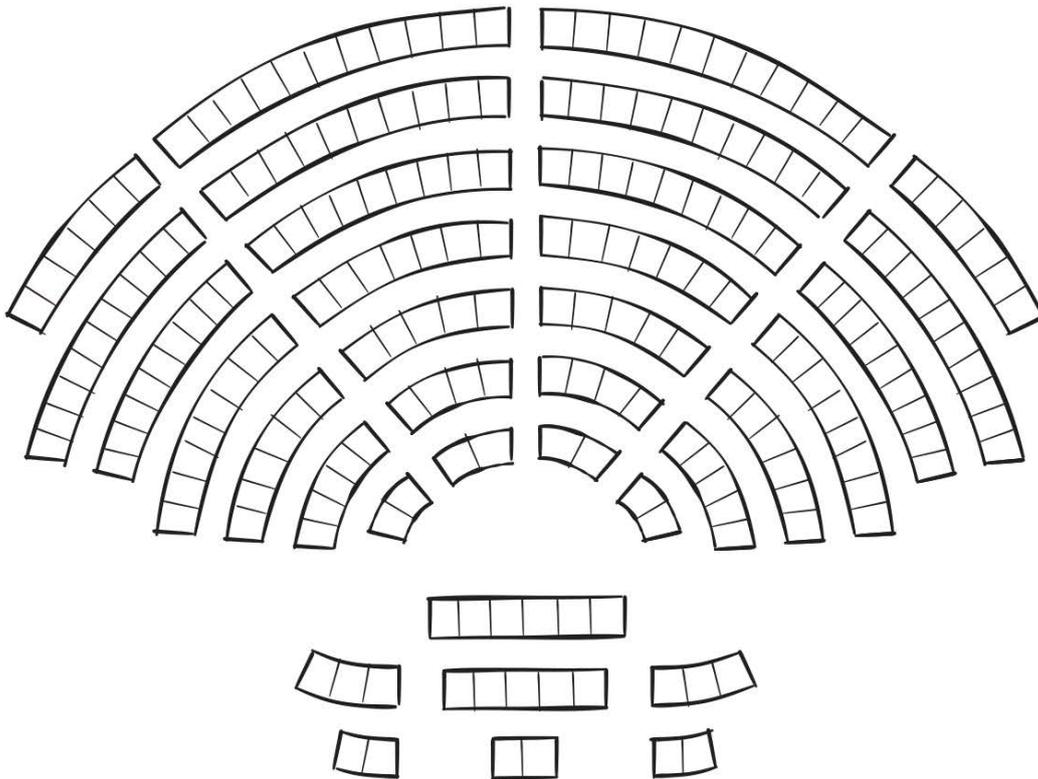
Die Prognose:

Aufgabe C:

Seid ihr richtig gelegen? In den gleichen Gruppen, wie bei der Aufgabe B. könnt ihr nach den nationalen Wahlen vom 22.10.2023 die Wahlresultate nachschauen. Besprecht gemeinsam folgende Fragen:

- Lag die Gruppe richtig mit ihrer Prognose? Oder überraschen die Resultate?
- Wie fest stimmen die Ergebnisse mit dem «eigenen» Nationalrat überein?
- Was bedeutet das für die Themen, die mir wichtig sind?

Darunter könnt ihr den neuen Nationalrat einzeichnen.



Notizen:
